



Helmut Landsiedel  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen  
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner  
Ratsherr

## Presseinformation

Nr. 43/2011 Kiel, 27. April 2011

Regionalpolitik

### **FDP-Ratsfraktion stellt weitere Anfrage zur interkommunalen Zusammenarbeit**

Im März 2011 schloss die Landesregierung mit den kommunalen Spitzenverbänden eine Vereinbarung, die als primäres Ziel „die Erwirtschaftung maximaler Effizienzrenditen“ durch „Optimierung der Verwaltungsstrukturen“ formuliert. „Fortlaufende Verbesserungen interner Verwaltungsabläufe, weit reichende Kooperationen und auch freiwillige Fusionen“ werden in diesem Zusammenhang als Instrumente genannt, die eine jährliche Gesamteffizienzrendite in Höhe von 15 Mio. Euro ab 2014 ermöglichen sollen. Angesichts dieser Vereinbarung stellen sich dem Vorsitzenden und finanzpolitischen Sprecher der FDP- Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, die folgenden Fragen:

- Wie beurteilt die Verwaltung die erwähnte Vereinbarung und welche Konsequenzen zieht sie daraus?
- Welche konkreten Pläne, die auf eine Verbesserung interner Verwaltungsabläufe, auf weitere Kooperationen und gegebenenfalls auf freiwillige Fusionen abzielen, hat die Verwaltung und inwiefern werden diese Pläne durch die genannte Vereinbarung beeinflusst?
- Welche jährlichen Effizienzrenditen können mit der Umsetzung der unter 2. gegebenenfalls genannten Pläne erwirtschaftet werden?

Die Antworten sind nicht nur wegen der oben genannten Vereinbarung von Interesse, sondern auch deswegen, weil die Zusammenarbeit zwischen kommunalen Gebietskörperschaften grundsätzlich immer mehr an Bedeutung gewinnt. Schließlich stellt der Abbau von Doppelstrukturen ein geeignetes Instrument dar, Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge effizienter zu erbringen und die öffentlichen Haushalte zu entlasten. Ein Gutachten des Internationalen Instituts für Staats- und Europawissenschaften hält Effizienzgewinne in Höhe von 5 bis 20 Prozent für realisierbar.

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage  
Kleine Anfrage